



DIE ANTENNE

Gemeindezeitung Winklarn

Nationalpark- und Klimabündnisgemeinde

AMTLICHE MITTEILUNG
39. Jahrgang: Nr. 2, September 2025
An einen Haushalt - Zugestellt durch Post.at
Logo: Nach einem Originalbild aus dem Zyklus "Tauerngold" von Adi Holzer

Skulptur am Aussichtspunkt in Winklarn

Mit dem „Homo Volucris“ (geflügeltes Wesen), hat der Bildhauer Hans-Peter Profuner die Sehnsucht verbildlicht, über das Tal hinweg in das Panorama der atemberaubenden Mölltaler Bergwelt zu segeln.

Foto: Mag. Melitta Fitzer

Gemeinde- berichte und Mitteilungen Seite 3-4, 11-12,	Sprechtage im Gemeinde- amt Winklarn Seite 13	 Seite 14-15	Sonstige Berichte Seite 5-10, Seite 16-19	Vereins- berichte Seite 20-24
--	---	-----------------	--	---

Liebe Winklernerinnen!
Liebe Winklerner!

Der Sommer hat uns heuer zwar gutes Wetter für unsere in Mitleidenschaft gezogene Natur beschert, ein echtes Badewetter war es jedoch nicht. Trotz dieser Herausforderung und den anfänglichen Startschwierigkeiten bei der Wasseraufbereitung möchte ich mich bei dem Schwimmbadwirt Herrn Simon Maier, dem Bademeister Herrn Walter Pintar sowie bei unserer Aushilfskraft Herrn Pepi Plössnig für ihre Bemühungen und die enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde bedanken.

Die finanzielle Situation bleibt angespannt und derzeit sind keine Verbesserungen oder Spielräume in Sicht, besonders aufgrund der rückläufigen Ertragsanteile. Dennoch konnten wir umfangreichere Asphaltfugen- und Netzrissreparaturen auf unseren Gemeindestraßen beauftragen. Dadurch können die Straßenbelege vor weiteren Frostschäden geschützt werden. Im Bereich Infrastruktur konnten wir für den Weiterbau des Gehweges Reintal eine kostengünstige Brücke erwerben, welche im Bereich des Daberbaches erforderlich ist und dort montiert werden

soll.

Am 10. August wurde die feierliche Einweihung unseres neuen LFAB Feuerwehrfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Winklern begangen. Das Fahrzeug wurde schon vor Wochen in Betrieb genommen und lässt vorerst keine Wünsche offen. Die Anschaffungskosten des neuen Mercedes Benz „Atego 1530 4 x 4“ belaufen sich auf € 520.400,-. Die Finanzierung konnte ohne Hausammlung erfolgen und wurde hauptsächlich durch Fördermittel des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes, Mölltalfondsmittel sowie aus Bedarfszuweisungsmitteln getragen.

Das ausgeschiedene LFAB der Stützpunktfeuerwehr Winklern wurde von der Gemeinde Kubschütz (Deutschland) erworben. Am Foto von links Gemeindefeuerwehrkommandant Fredi Unterdorfer, Kammeraden der Freiwilligen Feuerwehr aus Kubschütz, Bürgermeister Hans Thaler und Gemeindevorstandsmitglied Walter Klocker anlässlich der Fahrzeugübergabe. Ein herzliches Dankeschön ergeht an Fredi Unterdorfer und an Gemeindevorstandsmitglied Walter Klo-

cker für die umfassende Unterstützung bei der Verkaufsabwicklung.

Auf dem Friedhof gibt es bauliche Neuigkeiten: Es wurden 18 neue Urnengräber geschaffen, die eine vielfältige Gestaltungsmöglichkeit bieten. Zusätzlich stehen nun auch Gedenktafeln mit Messingblättern zur Verfügung. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei den Grabbesitzern bedanken, die für eine Auflassung oder Verlegung einiger Gräber bereit waren.

Das Projekt der Errichtung einer Skulptur am Zenzparkplatz, das bereits bei der Errichtung der Straßenbeleuchtung ins Leben gerufen wurde, konnte nun endgültig umgesetzt werden. Die Finanzierung erfolgte über die Einsparungen des damaligen LED-Projekts. Die Skulptur „Homo Volucris“, gefertigt vom Drautaler Bildhauer Herrn Hans-Peter Profunser, soll mit ihrer künstlerischen Gestaltung Vorbereisende zum Verweilen in unserer Gemeinde anregen und einladen. Mein herzlicher Dank gilt den Grundbesitzern (Richard Grogger und dem Straßenbauamt), die das Vorhaben durch die erweiterte Grundinanspruchnahme ermöglicht haben.

Ein großer Dank gilt den engagierten Gemeindegewerkschaften und -bürgern, die sich aktiv an der Umsetzung der Erneuerbaren Energiegemeinschaft Winklern - Döllach beteiligen. So ist es möglich, dass Produzenten durch einen höheren Einspeisetarif profitieren und Verbraucher zu günstigerem Strom kommen. Interessierte können sich beim Obmann der EEG Herrn Mag. Josef Dullnig oder im Büro der Fa. K&T am Pen-



zelberg melden.

Der erfolgreiche Abschluss des KleinkinderzieherInnen-Lehrgangs im Mölltal, der im Gemeindeamt Winklern von der Fa. Herzog Personaltraining GmbH durchgeführt wurde, stellt einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der frühkindlichen Betreuung in unserer Region dar. Ich gratuliere allen Absolventinnen herzlich und danke dem Team von Herzog Personaltraining für die ausgezeichnete Durchführung im Mölltal.

Die Neuinstallierung der Postpartnerstelle im T&G Supermarkt freut uns sehr. Wir sind froh, dass der Service im Zentrum erhalten bleibt und danken gleichzeitig dem vorherigen Postpartner, Armins Paperworld - Daniela und Armin Fercher mit Mitarbeitern für die wertvolle Tätigkeit.

Auch bei der Tennisunion Winklern-Rangersdorf hat es einen Führungswechsel gegeben. Manfred Plössnig hat knapp 20 Jahren mit großem Einsatz die Geschicke des Vereines geleitet. Ein herzliches Dankeschön ihm und seinem Vorstand für den ehrenamtlichen Einsatz über all die Jahre. Dem neuen Obmann Raphael Maier mit neuem Team wünsche ich alles Gute und viel Freude bei seiner neuen Aufgabe.

Ein besonderer Dank gilt Frau Johanna Fercher, der Schulleitung der Nationalparkschule Winklern, für ihre engagierte und



erfolgreiche Organisation der Übergangsjahre. Wir wünschen ihr für den wohlverdienten Ruhestand alles

Gute und bedanken uns herzlich für ihre wertvolle Arbeit. Abschließend wünsche ich

allen LesernInnen der Antenne schöne Herbsttage.

**Euer Bürgermeister
Hans Thaler**

Änderung der Friedhofsordnung und Gedenktafeln

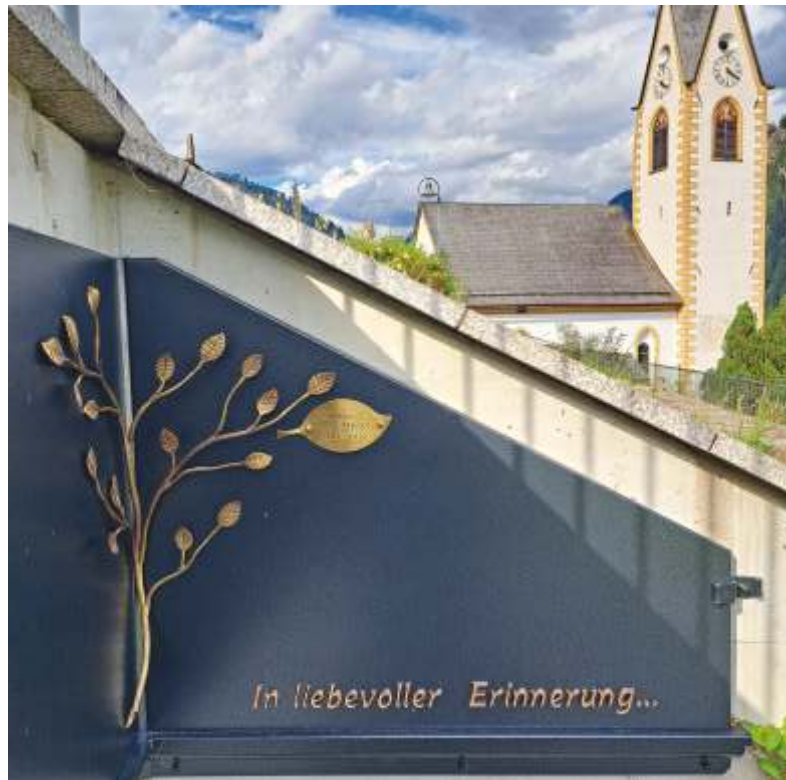
Durch eine Änderung der Friedhofsordnung ist es nun auch möglich, bestehende Einzel- und Familiengräber auf 1 Meter zu kürzen und künftig ausschließlich als Urnengrabstätten zu nutzen. Dadurch können vorhandene Grabsteine und Grabkreuze weiterverwendet werden und der Pflegeaufwand für die verantwortlichen Angehörigen etwas reduziert werden.

Gedenktafeln:

Durch die Fa. „Maximilian Lackner – Kunstschmiede“ wurde am Gemeindefriedhof außerdem ein Platz für Gedenktafeln in Form von Laubblättern aus Messing geschaffen. Bei Grabaufstellungen kann dieser Bereich

nach Rücksprache mit der Friedhofsverwaltung am Gemeindeamt kostenpflichtig in Anspruch genommen werden.

Durch die Investitionen am Friedhof und infolge von erforderlichen Indexanpassungen mussten die Friedhofsgebühren entsprechend angepasst werden. Die detaillierte Gebührenverordnung finden Sie auf der Anschlagtafel am Friedhof und auf der Gemeindehomepage. Weitere Informationen erhalten Sie auch am Gemeindeamt (Hans-Jörg Liebhart).



Weitere Urnengräber am Friedhof in Winklern

In Österreich ist mittlerweile die Feuerbestattung die häufigste Bestattungsform. Auch in unserer Gemeinde ist diese Entwicklung sehr deutlich erkennbar. Durch diese Veränderung in der Bestattungskultur steigt auch die Nachfrage nach pflegeleichten Urnengrabstätten. Aus diesem Grund hat die Marktgemeinde Winklern am örtlichen Friedhof einen Platz für weitere Urnengräber vorgesehen. Auf zwei eingefassten Grabreihen können hier insgesamt 18 Ur-

nengräber in Form von Grabplatten und Säulen errichtet werden.

Urnengrabplatten und Urnensäulen sind besonders pflegeleichte, zeitgemäße Familiengrabstätten, in denen je nach Ausführung 3 bis 7 Urnen beigesetzt werden können. Über bereits vorhandene Beisetzungsröhre können die Urnen direkt ins Erdreich bestattet werden. Bei Urnensäulen ist zusätzlich auch im Inneren der Säule Platz für Urnen.

Die Gestaltungsmöglichkeiten sind sehr individuell. Das Lienzer Unternehmen LEITHOFF (www.leithoff.at) bietet diesbezüglich eine sehr umfangreiche Modellauswahl an und berät auch gerne kostenlos vor Ort in Winklern.



„Wegweiser-Mandl“

Das markante „Wegweiser-Mandl“ im Kreuzungsbe-
reich am Platz ist durch die
Witterung über all die Jahre

stark in Mitleidenschaft ge-
zogen worden. Frau Verena
Ulbrich, Restauratorin aus
unserer Gemeinde, hat die

Figur mittlerweile wieder
fachkundig instand gesetzt.



„HOMO VOLUCRIS“

Winklern hat eine neue Attraktion: nach dem Bauern am Talboden steht nun der „Homo Volucris“ (geflügelter Mensch), am Zenzparkplatz oberhalb von Winklern. Seit 2018 gab es den Plan, an den drei Winklerner Zufahrten Skulpturen als Blickfang aufzustellen, ein Vorschlag eines Gemeinderates. Im Haushaltsplan der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED war Geld übrig geblieben, das vom Gemeinderat den Skulpturen gewidmet wurde - eine gemeinsame Entscheidung, die trotz Spardrucks auch in der folgenden Gemeinderatsperiode bestätigt wurde, da das Budget ja bereits gewidmet war.

Als erstes wurde der „Bauer“ am Talboden vom Obervellacher Holzbildhauer Hannes Naschenweng gestaltet. Da eine Skulptur am Berg stärkeren Wetterbelastungen ausgesetzt ist, haben die Gemeinderatsmitglieder Melitta Fitzer und Josef Dullnig den bekannten Drautaler Künstler Hans-Peter Profunser, der mit Metall arbeitet, kontaktiert.

Skulpturen an den Ortszufahrten sind als "eye-catcher" gedacht, vor allem für Touristen. Am "Zenz-Parkplatz" kann man immer wieder Reisende beobachten, die Fotos und Selfies von der wunderbaren Aussicht und nun auch vom Homo Volucris machen. Solche Fotos landen auf den sozialen Medien, eine kostenlose Werbung für unseren Ort und ein starker Marketing-Vorteil.

Hans-Peter Profunser war sofort vom Ausblick und der Idee eines „Vogelmenschen“ inspiriert, ist doch sein liebtes Thema das Fliegen. Hier konnte er die Sehnsucht verbildlichen, über das Tal hin-

weg in das Panorama der atemberaubenden Mölltaler Bergwelt zu segeln.

Hans-Peter Profunser schuf mehrere Modelle für die Figur, die in Gesprächen mit dem Gemeinderat und bei Besuchen in seinem Atelier in Berg im Drautal ihre finale Gestalt annahm. So war auch die Höhe der Figur wichtig – es sollte bei Fotos ja auch das Tal mit ins Bild kommen. Die Familie Grogger erlaubte eine Ausweitung seines Standplatzes in ihr Feld. Mit der tatkräftigen Hilfe des Bürgermeisters wurde der „Homo volucris“ am Zenzparkplatz aufgestellt. „Offiziell eingeweiht“ wurde er am 22. August im Beisein des Künstlers und seiner Frau Anita, des Bürgermeisters, Gemeinderäte, Gemeindebürgern, und der Presse.

So wird der „geflügelte Mensch“ zur besseren Bekanntheit von Winklern beitragen - auch als ein Symbol für die Verbindung von Mensch, Tier und Natur im Nationalpark.



Defiübergabe Olsacher Namlach

Beim Erste-Hilfe-Kurs im Feuerwehrhaus Reintal in Winklern, wurde man auf die Notwendigkeit eines Defibrillators für die Regionale Herzsicherheit aufmerksam. Frau Gisela Olsacher setzte sich mit dem Defi Beauftragten Schmidl Markus in Ver-

bindung, um einen Defi für die Weggemeinschaft Namlach anzuschaffen. Damit ist Winklern – Namlach nun im Punkto Herzsicherheit sehr gut aufgestellt.

Die Firma ZT Olsacher übernahm die Kosten dafür

und am Montag, dem 13.06.2025 folgte die Einschulung vor Ort in Namlach mit den umliegenden Nachbarn.

Weitere Defi-Standorte in Winklern sind in der Kärntner Sparkasse, im Alten-

wohn- und Pflegeheim und in der NMS-Winklern.

Anhand dieses Projektes sieht man den Zusammenhalt und die Nachbarschaft im ländlichen Bereich.



Neues aus den Schulen!

Volks- und Mittelschule Winklern / Nationalparkschule

Soziale Kompetenz ist uns wichtig!



Die Volksschule Winklern läuft für den guten Zweck!



Der Benefizlauf fand am 13. Juni am Sportplatz der MS-Winklern statt.



Alle 44 Schülerinnen und Schüler der Volksschule Winklern/Nationalparkschule haben beschlossen, sich sportlich für ein soziales Anliegen zu engagieren und bei der Laufaktion „Jeder Meter zählt“ von SOS-Kinderdorf mitzumachen. Der Lauf ging am **13. Juni** am Sportplatz der MS-Winklern über die Bühne. Startschuss war um 10:00 Uhr.

Jede Runde hilft

Es ging darum, gemeinsam zu laufen und dabei möglichst viele Meter oder Runden zu sammeln. Für die Laufaktion suchten die Schülerinnen und Schüler Sponsoren wie Eltern, Freunde, Firmen etc., die pro gelaufene Runden einen vereinbarten Betrag oder einen Fixbetrag für SOS-Kinderdorf spenden.

Warum machen wir mit?

Überall auf der Welt – auch in Österreich – gibt es Kinder, die nicht bei ihren Eltern aufwachsen können. So wie SOS-Kinderdorf sind aber auch wir davon überzeugt, dass jedes Kind das Recht auf ein liebevolles und sicheres Zuhause hat. Deshalb wurden wir für junge Menschen aktiv, für die ein Aufwachsen in Geborgenheit und Liebe nicht selbstverständlich ist.

Wir liefern für das SOS-Kinderdorf in Nußdorf/Debant und möchten mit der Spendensumme Ferienaktionen und Ausflüge für die Kinder mitfinanzieren.

Mit großem Einsatz, sportlichem Ehrgeiz und bei wunderschönem Wetter, wurde von den Schüler:innen die beachtliche **Summe von 3.600,00 Euro** „erlaufen“.

Wir sind stolz auf euch!

Dank großartiger Unterstützung durch die Eltern, war auch für Speis und Trank bestens gesorgt.

Noch vor Schulschluss wurde die Spende persönlich an das SOS-Kinderdorf in Nußdorf/Debant übergeben. Die Freude war groß!



„Jung trifft Alt“ – gelebte Generationenverbindung wurde wissenschaftlich begleitet

Seit drei Jahren verbindet das Projekt „Jung trifft Alt“ die Nationalparkmittelschule Winklern mit dem Altenwohnheim St. Laurentius. Initiiert von Johanna Fercher und Andreas Bergmann, besuchen Schüler:innen wöchentlich das Heim, um mit Senior:innen zu basteln, singen und spielen.

Die **Pädagogische Hochschule Kärnten (PHK)** begleitete das Projekt wissenschaftlich. Ein Forschungsteam führte Interviews, Beobachtungen und Gruppengespräche durch, um zu untersuchen, wie regelmäßige Begegnungen zwischen Jung und Alt das gegenseitige Verständnis, die Sozialkompetenz und die persönliche Entwicklung fördern.

Die Ergebnisse, präsentiert in der Aula der Schule, zeigen:

- ❑ Schüler:innen erleben ältere Menschen als wertvoll und aktiv.
- ❑ Senior:innen berichten von mehr Lebensfreude und Zugehörigkeit.
- ❑ Es entstehen emotionale Bindungen, die Isolation entgegenwirken.
- ❑ Jugendliche reflektieren über soziale Berufe und entwickeln wichtige Kompetenzen.



„Aus einer Idee wurde ein nachhaltiges Projekt mit gesellschaftlicher Relevanz“, so Johanna Fercher. Andreas Bergmann ergänzt: „Diese Begegnungen sind für unsere Bewohner:innen ein echtes Highlight.“

Die Schule wird das Projekt weiterhin engagiert fortführen – als Beispiel für sozialen Zusammenhalt und generationenübergreifendes Lernen.



Fotos MS-Winklern



Die Schulleitung und das Lehrer*innen - Team der Nationalparkschule Winklern (VS / MS) wünschen einen entspannten Sommerausklang!

FamiliJa-Jugendzentrum Winklern

Seit Feber 2025 begleitet Christine Brunner, eine gebürtige Rangersdorferin, Lebensberaterin, Lern- und Gedächtnistrainerin die Jugendlichen im Jugendzentrum Winklern (JUZ Mölltal) und bringt eine Schatzkiste voller Erfahrungen mit.

Das JUZ hat mittwochs, donnerstags und freitags von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet und wird von vielen Jugendlichen besucht, die sich überwiegend bis zur Busabfahrt im Jugendzentrum aufhalten.

Ab etwa 15:00 Uhr nützen Jugendliche das JUZ als Ort um aktiv ihre Freizeit zu gestalten und sich sozial auszutauschen.

Die von Frau Brunner beigeestellten Musikinstrumente wie Gitarre, Keyboard, Cajon, Horn aber auch die Näh-

maschine werden als Alternativen zum Smartphone gerne ausprobiert.

Der Gründerverein des Jugendzentrums „WinChillarium“ unterstützt das Jugendzentrum immer wieder gerne durch Sachspenden. So freuen sich die Jugendlichen über einen neuen Billardtisch, Dart und stilvolle Barhocker. Ein herzliches „Dankeschön“ dafür an den Obmann Stefan Maier und seinen Stellvertreter Josef Dullnig für die Spende, die Montage und Entsorgung der alten Geräte.

Gerne gibt Christine Brunner einen persönlichen Einblick in ihre Tätigkeit: „Für jegliches ist Raum und Zeit; ob Chillen, Tanzen, Singen, Musizieren, Turnen, Schulaufgaben, Diskussionen, Kurzfilme. Die Themen der

Jugendlichen werden ernst genommen und so gut als möglich diskutiert.

Manche Jugendliche loten nach wie vor ihre Grenzen aus. Ohne Regeln geht es nicht und mit Respekt und Wertschätzung wachsen wir gemeinsam.

Der Freitag Nachmittag steht ganz im Zeichen der „gesunden Ernährung“ und wir kochen gemeinsam. Die gesunden Snacks, wie Gurken, Karotten, Tomaten, Nüsse mit Brot werden mittlerweile gerne angenommen.“

Christine Brunner fasst zusammen: „Insgesamt können wir sagen, dass sich die Arbeit mit Jugendlichen in Richtung der fünf Wirkungsdimensionen entwickelt, die da wären: Kompetenzerweiterung, Alltagsbewältigung, Partizipation, Interessens-

vertretung und Identitätsentwicklung. Vielen Dank an alle, die das JUZ möglich machen, sei es durch Unterstützung, Ideen oder einfach durch eure Begeisterung.“

Herzliche Grüße
Christine Brunner,
Leitung Jugendzentrum
Winklern



Erfolgreicher Abschluss des KleinkinderzieherInnen-Lehrgangs im Mölltal

In einer feierlichen Diplomverleihung wurden die Absolventinnen des Lehrgangs zur Kleinkinderziehung im Mölltal für ihren erfolgreichen Abschluss geehrt.

Alle Teilnehmerinnen haben die Ausbildung mit großem Engagement und ausgezeichneten Leistungen abgeschlossen.

Im Beisein von Landesrätin Sara Schaar, Bürgermeisterin Marika Lagger-Pöllinger (Lendorf) sowie den Bürgermeistern Johann Thaler, Arnold Klammer (Obervellach) und Josef Kerschbaumer (Rangersdorf), Ursula Blunder (FamiliJa) und Daniela Lerchbaumer (Abt. 6, Land Kärnten) wurde die wertvolle Rolle der neuen Fachkräfte für die Kinderbetreuung im ländlichen Raum besonders gewürdigt.

Die frisch diplomierten Kleinkinderzieherinnen und Tagesmütter nehmen nun ihre Tätigkeit in der Region auf und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Betreu-

ungsqualität und zur Stärkung der Familienfreundlichkeit im Mölltal.

Herzog Personaltraining GmbH
Peraustraße 31 / Top 5
9500 Villach

www.herzog-
personaltraining.com
Tel.: +43 (0)4242 59 0 94
Mob.: +43 (0)664 4248 612





DAS LANGE TAL DER KURZGESCHICHTEN

**MÖLLTALER
GESCHICHTEN
FESTIVAL 2025**

SELTSAM

Freitag 5. September 19:30
Lesung in HEILIGENBLUT
Haus der Steinböcke | Geschichten 1 - 7
Musik: Die Dring'n

Samstag 6. September 19:00
Lesung in STALL
Veranstaltungssaal | Geschichten 8 - 14
Musik: Jakob & Freunde

Freitag 12. September 10:00
Lesung in OBERVELLACH
Mittelschule Obervellach
Geschichten der Nachwuchsautor*innen
Musik: Chor der Mittelschule Obervellach

Samstag 13. September 19:00
Lesung in KOLBNITZ
Volkschule Reisseck | Geschichten 15 - 21
Musik: Musikschule Mölltal

Samstag 27. September 19:00
Preisverleihung in GROSSKIRCHHEIM
Alte Schmelz, Döllach
Literaturpreis des Landes Kärnten
für Kurzgeschichten
Mölltaler SchreibAdern

Ein Projekt von ProMÖLLTAL und den 12 Mölltaler Gemeinden

www.moelltaler-geschichten-festival.at

LAND KÄRNTEN Kultur

Bundesministerium Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport

LAND KÄRNTEN Jugendreferat

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

LE 14-20

LAND KÄRNTEN

Nationalpark Hohe Tauern

Railfeisenbank Großglockner Weissensee

kalag

WÄRTER

HÄSSLACHER NOBICA TIMBER

Verbund

SPARKASSE

MÖLLKULTUR



Erneuerbare Energiegemeinschaft Winklern – Döllach

Seit Anfang Juni dieses Jahres haben Markus Krana-bether und ich, Josef Dull-nig, die erneuerbare Ener-giegemeinschaft Döllach von Daniel Fürstauer über-nommen und sie auf „EEG Winklern – Döllach“ umbenannt. Wir sind als Verein bei der Bezirksbehörde regi-striert und haben das Ziel, Strom innerhalb der Netz-ebene 7 (Winklern bis Hei-ligenblut) kostengünstig allen Vereinsmitglie-dern bereit zu stellen. So-fern in unserem Bereich genügend Strom von un-seren Teilnehmern (PV und Kleinwasserkraft) produziert wird und gleichzeitig ein entspre-chender Verbrauch ge-geben ist, profitieren Pro-duzenten durch einen gu-ten Einspeisetarif und die Verbraucher durch niedrigere Stromkosten. Verbraucher sparen sich 28% der Netzkosten und die 1,5 ct erneuerbare Energieabgabe für die entsprechende Menge an Strom, die über unse-re EEG bezogen wird. Zusätzlich profitieren die Teilnehmer von unse-rem günstigen Arbeits-preis (momentan 11ct). Die bestehenden Verträ-ge mit den Stromanbie-tern bleiben bei einem Beitritt unberührt und laufen selbstverständ-lich weiter. Zusammen-gefasst erhalten unsere Mitglieder zwei Rech-nungen, eine (entspre-

chend niedrigere) und die zweite Rechnung von un-serer EEG. Voraussetzun-gen für eine Teilnahme sind die Zustimmung zu unseren Geschäftsbedin-gungen und die Bereit-schaft für einen Abbu-chungsauftrag bei der je-weiligen Bank. Die Rech-nungen werden aus-schließlich auf elektroni-schem Weg versandt.

Wer Interesse hat, kann un-serem Verein im Büro der Firma K&T am Penzelberg in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr beitreten. Mit-zubringen sind der oder die Zählpunktnummer/n und die Kontoverbindung. Bei-trittsformulare können vor Ort ausgefüllt werden. Für weitere Auskünfte stehe ich, Josef Dullnig

(0650/5650575), oder die Mitarbeiterinnen im Büro von K&T (MO bis DO je-weils vormittags von 8:00 bis 12:00 Uhr unter der Tele-phonnummer 04822/21972) zur Verfügung.

Josef Dullnig (Obmann)

**ENERGIE AUS DER REGION-
GEMEINSAM GÜNSTIGER**

**Werde Teil unserer Energiegemeinschaft!
- Einspeisen und/oder Strom beziehen -**

- Strom aus Sonne, Wasser & Co
- Günstiger durch gemeinsames Nutzen
- Mehr Unabhängigkeit von großen Anbietern
- Gut fürs Klima - und fürs Konto

**Strombezug: € 0,11/kWh
Einspeisen: € 0,09/kWh**

EEG WINKLERN - DÖLLACH
VERNEHMEND ENERGIE
GEMEINSCHAFT
WINKLERN - DÖLLACH

**Jetzt informieren und anmelden EEG Winklern - Döllach:
-- Möglich für Haushalte und Firmen zwischen Winklern und Heiligenblut --
Elektro K&T, Penzelberg 31, 9841 Winklern
Tel.: 04822/21972 - Mail: eeg.doellach@gmail.com**

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber und Verlagsort: Marktgemeinde Winklern, 9841 Winklern 9
Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen Vereinsberichte): Bürgermeister Johann Thaler
Layout: Katharina Mattersberger, **Druck:** Oberdruck Digital Medienproduktion GesmbH, 9991 Dölsach

Flurreinigungsaktion Winklern April 2025



***Im Namen der Marktgemeinde Winklern
herzlichen Dank an alle fleißigen HelferInnen
bei der heurigen Flurreinigungsaktion!***

Neues aus der Bücherei

Terminvorankündigung: „Bettgeschichten einmal anders“ Lesung bzw. Erzählungen mit Herrn Stan und Herrn Fillafer am Donnerstag, den 23.10.2025 um 19 Uhr in der Aula der NMS Winklern

Vortrag vom 27. März 2025 mit Herrn Rudolf Fillafer: **Pierre Radisson – ein früher Abenteurer, Entdecker und Fellhändler**

80 Minuten Hochspannung und eine volle Aula in der NMS Winklern. Abseits von den üblichen Cowboy- und Indianergeschichten war der Vortrag über Pierre Radisson eine spannende Mischung aus der Zeit der frühen Besiedler Amerikas.

Die Gründe, gleich ein knappes Jahrhundert nach der Entdeckung Amerikas dorthin ins Unbekannte auszuwandern, waren höchst unterschiedlich: die Erwartung auf ein erfolgreiches Leben, Glaubensfreiheit und für viele Menschen die ständige Unterdrückung, Nahrungsknappheit und die Aussichtslosigkeit auf Besserung in den Ländern Europas.

Doch die neuen Kolonisten waren noch über lange Zeit von Europa abhängig. An der Ostküste fehlten über viele Jahrzehnte Ärzte und Medikamente, Baustoffe, Werkzeug aller Art, Metalle und Glas und vielfache Ausstattung in den Küchen und einfachen Behausungen der Siedler. Ja und nicht zu vergessen, dazu noch die ständigen Gefahren durch die ansässigen und bedrängten Indianer, vor allem durch die Irokesen.

Wir möchten uns bei **Herrn Rudolf Fillafer** für den interessanten Vortrag herzlich bedanken. Erneut hat uns Herr Fillafer die gesamten Einnahmen dieser Veranstaltung zur Verfügung gestellt. Ebenso möchten wir uns auch bei den fleißigen HelferInnen **Frau Renate Bär, Gertrud Ebner, Eva-Maria**

Zenz, Christine Matoga, Martina Lackner und Herrn Günther Lader bedanken.

Mit lieben Grüßen
aus der Bücherei



SPRECHTAGE

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER SELBSTÄNDIGEN

jeweils von 08:30 bis 13:00 Uhr

04.09., 02.10., 30.10., 27.11., 18.12.2025

Wohnbauförderung

Termine für Auskünfte: Nach Vereinbarung möglich!
Terminvereinbarung unter 050536/12442

Sprechstage der Pensionsversicherungsanstalt

(im Gebäude der Gebietskrankenkasse Spittal,
Ortenburgerstraße 4)

jeden Montag und Mittwoch, von 07:30 bis 13:00 Uhr
(Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen.)

Zur Vorsprache Lichtbildausweis mitnehmen!
Tel.: 05 03 03

24h Pflege und Betreuung

Wir begleiten, betreuen und pflegen Sie in Ihrem gewohnten zu Hause! HW24 ist eine alt eingesessene Privatinitiative zur 24 Stunden Pflege und Betreuung in Tirol. Seit kurzem ist HW24 auch in Oberkärnten vertreten. Unsere Pflegerinnen sind selbstverständlich alle geprüft, eine Voraussetzung dafür, dass sie bei HW24 arbeiten können. Gutes Deutsch, ordentliches Auftreten sowie Verlässlichkeit sind eine Selbstverständlichkeit. Unserer Pflegerinnen sind auch in Palliativbetreuung versiert und können sich sowohl um die Patienten mit einer weit fortgeschrittenen Erkrankung als auch um deren Angehörige kümmern. Bei Interesse können Sie mich jederzeit anrufen: **Alexandra Rainer-Schwaiger, Regionalleitung Osttirol und Oberkärnten, Tel.: 0681 847 49 518. Auch im Internet sind wir von HW24 vertreten: www.hw24-pflege.at.**

SPRECHTAG IN DER FORSTAUF SICHTSSTATION WINKLERN

(in der Straßenmeisterei Winklern)

jeden Dienstag, von 08:00 bis 12:00 Uhr
Ing. Christian Dullnig

Tel.: 0664 / 80536 62525



Sprechstage im Notariat Winklern

05.09., 03.10., 07.11., 05.12.2025

Mag. Markus Egarter, 9841
Winklern 37

04822 / 2690, 0676 / 4822 269
office@notar-winklern.at, www.notar-winklern.at

PÄDAGOGISCH- PSYCHOLOGISCHER DIENST DER AVS SPITTAL/DRAU

Psychologische Begleitung von Kindern, Jugendlichen

Mag. Josef Bonyay

Klinischer Psychologe und Gesundheitspsychologe

**Sprechstage jeweils mittwochs in der Zeit
von 9:30-14:00 Uhr**

Um telefonische Voranmeldung (04762/61182-71) wird gebeten.

AGRARBEHÖRDE VILLACH

am Gemeindeamt in Winklern

(jeden ersten Donnerstag im Monat von 09:30 bis 11:30 Uhr)

04.09., 02.10., 06.11., 04.12.2025

Tel.: 050 536-11954

E-Mail: Abt10.agrarbehoerde@ktn.gv.at
(Sprechtag in Villach - jeden Dienstag von 8-12 Uhr)

Zur Vermeidung unnötiger Wartezeiten ist für den Amtstag des Landesgerichtes Klagenfurt in Arbeits- und Sozialrechtssachen ein Anmeldesystem eingerichtet worden. Auskunft suchende Personen werden gebeten, sich spätestens bis zum Freitag der Vorwoche mit den MitarbeiterInnen der Justiz-Servicestelle des Landesgerichtes Klagenfurt (Tel.: 0463/5840 373490) täglich von 07:30-15:30 einen Termin zu vereinbaren!

Suchtberatung für Alkoholranke

Die Alkoholambulanz de La Tour Spittal/Drau wird von der Diakonie de La Tour im Auftrag der Felix Orasch gemeinnützigen Privatstiftung unter der ärztlichen Leitung von Herrn Prof. Dr. Herwig Scholz geführt. Schwerpunktmäßig liegt das Arbeitsfeld von Frau Mag. Trzesniowski (Klinische- und Gesundheitspsychologin) und Herrn DSA Norbert Arbesser (Diplomsozialarbeiter) in der Betreuung alkoholgefährdeter und alkoholkranker Menschen im Bezirk Spittal in Oberkärnten. Angeboten werden Einzelgespräche für Betroffene und für Angehörige sowie auch einmalige Informationsgespräche. Weiters gibt es auch Gruppenangebote in unserer Ambulanz in Spittal. Die Beratungsgespräche von Betroffenen, aber auch von Angehörigen sind kostenlos und können auf Wunsch auch anonym erfolgen. Die Alkoholberatung findet alle drei Wochen am Dienstagvormittag in Winklern statt. Bei Terminvereinbarung kann bekannt gegeben werden, wo die Beratung stattfinden soll, entweder im Gemeindeamt oder im Alten heim in Winklern. Termine werden ausschließlich über die Alkoholambulanz in Spittal bei Frau Prettnner-Scheder unter der Tel. Nr. 04762/36672 vereinbart.



Müllabfuhr-Termine

DI, 02.09.2025
 DI, 30.09.2025
 DI, 28.10.2025
 DI, 25.11.2025
 MO, 22.12.2025
 DI, 20.01.2026

Veranstalter aufgepasst! Aufgrund der neuen DSGVO werden Fotos auf der Gemeindehomepage nur mehr unter Einhaltung des Gesetzes veröffentlicht. Die Fotos können per E-Mail (winklern@ktn.gde.at) oder auf einem Datenträger z.B. USB-Stick, CD) übermittelt werden.

Veranstaltungskalender 2025

05.09.2025		Mölltaler Geschichtenfestival	Lesung Heiligenblut
06.09.2025		Mölltaler Geschichtenfestival	Lesung Stall
12.09.2025		Mölltaler Geschichtenfestival	Lesung Obervellach
13.09.2025		Mölltaler Geschichtenfestival	Lesung Kolbnitz
14.09.2025	10:00 Uhr	Erntedankfest mit anschl. Pfarrfest	
27.09.2025		Mölltaler Geschichtenfestival - Preisverleihung in Großkirchheim mit Veia Kaiser	
01.10.2025	17-19 Uhr	Workshop - Erste Hilfe für Pflegende	Einsatzzentrum Winklern
11.10.2025		Krämermarkt	
12.10.2025	10:30 Uhr	Kirchtag Penzelberg	
25.10.2025		Feuerwehrball der FF-Reintal	
26.10.2025	10:30 Uhr	Kirchtag Namlach	
31.10.2025		Weltspartag RAIKA Winklern (siehe Inserat RAIKA letzte Seite)	
01.11.2025	10:00 Uhr	Allerheiligen	
02.11.2025	08:30 Uhr	Allerseelen	
23.11.2025	10:00 Uhr	Cäcilia Messe mit der TK-Winklern	
07.12.2025		Winklerner Adventmarkt	
24.12.2025	23:00 Uhr	Christmette	

Terminänderungen vorbehalten! Der Veranstaltungskalender wird auf der Gemeinde-Website laufend aktualisiert.

Geburtstagsjubilare

Johann Loipold (80)
 Engelbert Hauser (70)
 Karl Pazdera (70)

Storchenpost



Fabien Maria
Andrea Granögger
 Eltern:
 Sara Blokhuijs
 und Lucas
 Granögger

Hochzeiten



Julia und Ingo Steiner



Mariia Sorochynska und
Rupert Bärenthaler-Pachner



Elisabeth und Manuel Maier

Im Namen der Marktgemeinde Winklern werden den Jubilaren, der neuen Erdenbürgerin und den Hochzeitspaaren die herzlichsten Glückwünsche überbracht. Viel Freude und Gesundheit für die gemeinsame Zukunft.



Sterbefälle



Herr Josef Andreas Egger (Winklern)
Frau Maria Wallensteiner (Winklern)
Frau Ursula Hermine Schmutter (Winklern)
Frau Josefine Thaler (Winklern)
Frau Barbara Hasslacher (Winklern)

Wir entbieten den Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme.

Der Nationalpark Hohe Tauern berichtet

Geführte Rundwanderung auf die Stanziwurten am Nationalfeiertag - Naturerlebnis mit Nationalpark-Ranger:innen

Bevor der Winter das Schutzgebiet in sein weißes Kleid hüllt, bietet der Nationalpark-Wandertag am 26. Oktober noch einmal die perfekte Gelegenheit, den Bergsommer mit einer geführten Tour durch die Hohen Tauern ausklingen zu lassen.

Begleitet von einem/einer erfahrenen Nationalpark-Ranger:in geht es durch die herbstliche Natur – eine seltene Chance, die beeindruckende Tier- und Pflanzenwelt hautnah und mit fachkundigen Erklärungen zu erleben.

Die Rundwanderung auf den Stanziwurten (2.707 m) zählt zu den eindrucksvollsten Touren im Herzen der Goldberggruppe und bietet ein stilles Naturerlebnis fernab großer Wanderströme.

Ausgangspunkt ist der Parkplatz bei den Mittener Kasern oberhalb von Mitten in der Nationalparkgemeinde Großkirchheim. Von dort führt der Weg durch lichte Zirbenwälder und über weitläufige Almflächen hinauf auf den sanften Südwestkamm. Die gut markierte Route verlangt eine Grundkondition und Trittsicherheit, belohnt jedoch bereits beim Aufstieg mit weiten Ausblicken über die umliegende Hochgebirgslandschaft.

Nach rund zwei Stunden erreicht man den Gipfel der Stanziwurten. Oben angekommen, eröffnet sich ein spektakulärer Rundblick: Im Norden thront die Glocknergruppe, im Westen breitet sich die Scho-

bergruppe aus, im Osten erstrecken sich die Goldberg- und Kreuzeckgruppe, und im Süden zeichnen sich am Horizont die Lienzer Dolomiten ab.

Der Abstieg verläuft über eine alternative Route, die durch offene Almbereiche und schattige Waldstücke zurück zum Ausgangspunkt führt.

Detailinfos

Treffpunkt: 26. Oktober 2025, 10.00 Uhr, Parkplatz Mittener Kasern, Nationalparkgemeinde Großkirchheim

Schwierigkeit: anspruchsvolle Tour

Dauer: ca. 5 Stunden, davon 4 Stunden Gehzeit

Höhenmeter: 718 hm

Einkehrmöglichkeit
Ausrüstung: Wanderausrüstung, Bergschuhe, Jause mit Getränk, Sonnencreme und Kopfbedeckung

Anmeldung: Wir ersuchen um Anmeldung bis spätestens 24. Oktober, 12:00 Uhr – per E-Mail an nationalpark@ktn.gv.at, telefonisch unter 04825/6161, Infotelefon: 0664/7864 3546.



Abfalltrennung leicht gemacht!



Bunt- und Weißglas
Bunt- bzw.
Weißglasbehälter
Verschlüsse entfernen!

Ja bitte:

Flaschen, Parfümflacons, Lebensmittelgläser,
Einwegflaschen, Medizinflaschen, Glasampullen,
Kosmetikflaschen

Nein danke:

Verschlüsse, Deckel, Porzellan, Steingutflaschen,
Keramik, Glasgeschirr, Trinkgläser, Glühlampen,
Fensterglas, Spiegelglas, Drahtglas, Glasteile von
Elektrogeräten (z. B. Ceranfelder)



Papier und Karton
Rote Tonne
Karton immer falten!

Ja bitte:

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Hefte, Bücher,
Schreibpapier, Kataloge, Fensterkuverts, Karton,
Wellpappe, Kraftpapiersäcke

Nein danke:

Hygienepapier, Taschentücher, verschmutztes
Papier, beschichtetes Papier, Kohlepapier, Tapeten,
verschmutzte Tiefkühlverpackungen, Servietten,
Getränkekartons



Bioabfall
Braune Tonne bzw.
Komposthaufen
Papier- oder
Maisstärkesäcke für
eine saubere Biotonne!

Ja bitte:

Obst- und Gemüsereste, verdorbene Lebensmittel,
Lebensmittelreste, Eierschalen, Kaffeesatz und Filter,
Teebeutel, Schnittblumen, Gartenabfälle

Nein danke:

Plastiksäcke, Verpackungen, flüssige Abfälle (Speiseöle
und -fette), Kohle, Koks, Asche, Tierkadaver,
Haustierkot und Streu, Windeln, Hygieneartikel,
Zigarettenstummel, Problemstoffe, Staubsaugerinhalt,
Kehricht, Kaffee- und Teekapseln, Steine, Bauschutt,
Sperrmüll, Weihnachtsbäume



Leicht- und Metallverpackungen
Gelber Sack bzw. Gelbe Tonne

Restentleert einwerfen!

Getränkeflaschen und Getränkedosen mit Pfand
zur Rücknahmestelle bringen.

Ja bitte:

Plastikflaschen für: Getränke, Waschmittel, Reinigungsmittel, Körperpflegemittel
Verpackungen aus Kunststoffverbundmaterial: Joghurtbecher, Chipspackungen, Gemüse- und Fleischtaschen,
Getränkeverpackungen (Tetra Pak), Tablettenverpackungen, Plastiksäcke und Folien, Styropor

Weißblechdosen, Getränkedosen, Konservendosen, Alufolien, Kronenkorken, Getränkeverschlussskappen, Tuben
aus Metall, spachtelreine bzw. tropffreie Farb- und Lackdosen, restentleerte (druckgasfreie) Spraydosen

Nein danke:

Einweg-Handschuhe, Schlauchboote, Luftmatratzen, Duschvorhänge, Planen, Kinderspielzeug, Wäschekörbe,
Rohre, Gartenschläuche, Gummistiefel, Zahnbürsten, Videokassetten, Agrarfolien

Spraydosen und Gaskartuschen etc. mit Restinhalten, Wäschespinnen, Töpfe, Pfannen, Schrauben, Nägel,
Metallteile, Draht, Elektrogeräte, Batterien, Eisenschrott



Restmüll
Schwarze Tonne
Keine heiße Asche
einfüllen!

Ja bitte:

Abfälle die nicht getrennt gesammelt werden:
Porzellan und Keramik, Glühlampen, Fotos,
Zahnbürsten, verschmutzte Verpackungen, Asche
(Kohleöfen), Wegwerfwindeln, Hygieneartikel,
Spielzeug, kaputte Schuhe, Strumpfhosen

Nein danke:

**Abfälle, die getrennt gesammelt und verwertet
werden können:** tragbare Kleider & Schuhe,
Verpackungen (Glas, Metall, Karton, Kunststoff),
Bioabfall, Elektroaltgeräte, Altpapier, Problemstoffe

Altstoffsammelzentrum - ASZ

Sperrmüll



**Hausmüll, der aufgrund seiner
Größe & Form nicht in den
Restmüllbehälter passt!**

- kaputte Polstermöbel
- Teppiche
- Sportgeräte, Schi
- Kinderwagen

Altholz



- Möbelteile aus Holz ohne
Polsterung
- Spanplatten, Sperrholz und
lackierte Holzteile
- Holzfenster und -türen
- Imprägnierte Hölzer, wie z. B.
Zaunpfähle, Verschalungen,...

Schrott



- Eisenteile, Torstahl, Blech
- Kabel, Draht, Seile
- Fahrräder
- Bügelbretter, Servierplatten aus
Metall, Besteck, Kerzenständer
- Metallrohre, Armaturen,
Regenrinnen,...

Altspeseöl und -fett



- Gebrauchte Frittier- und Braten-
fette bzw. -öle
- Öle von eingelegten Speisen
(Fisch, Schafskäse,...)
- Butterschmalz und Schweine-
schmalz
- Verdorbene und abgelaufene
Speiseöle und -fette

Problemstoffe



- Altöl
- Lösungs- & Desinfektionsmittel
- Nitroverdünnung, Farben und
Lacke
- Quecksilber(-thermometer)
- Fotochemikalien
- Medikamente, Kosmetika
- Säuren, Laugen

Bauabfall



- reiner Bauschutt (ohne Fremd-
stoffe wie Kunststoff, Metall,
Holz, ...)
- Dach-, Deckenziegel, Fliesen
- Zement, Mörtel, Verputze
- Kies, Gasbetonprodukte
- **nur Kleinmengen!**

Elektroaltgeräte



- Wasch- und Geschirrspülmaschi-
nen, E-Herde
- Kühl- und Gefriergeräte
- Fernseher
- Computer und Bildschirme
- Elektrokleingeräte
- Spar- und Leuchtstofflampen
- Elektroaltgeräte mit fix einge-
bauten Lithiumbatterien

Batterien



- Gerätebatterien und -akkus,
Knopfzellen
- Lithiumbatterien und -akkus
- **problemlos entnehmbare
Batterien/Akkus aus Geräten
entfernen**

Textilien und Schuhe



- Gebrauchte, aber noch **tragbare**
Kleidungsstücke
- Saubere Babykleidung
- Bettwäsche und Decken
- tragbare Schuhe paarweise
zusammenbinden
- **Bitte in durchsichtigen Säcken
verpacken und verschnüren.**

Weitere Informationen erhalten Sie bei den Mitarbeitern Ihrer Heimatgemeinde und beim Abfallwirtschaftsverband

LILIENWUNDER

Drei LILIEN schmücken meinen Garten, MARGARITENSTERN´umgarnen sie,
voll Anmut auf die Bienen warten - die Sonne trauert - irgendwie ...
Bewundernd steh´ ich vor den Blumen, die Kelche schauen himmelwärts,
voll Kraft und Größe an Volumen - beglückend schlägt mein Gärtner Herz!
Das Wunder meiner Sommerträume - geschenkte Freude, jeden Tag,
ich keinen Augenblick versäume - in Demut SIE bestaunen mag!

Einen schönen Herbst mit angenehmen
Sonnenstunden wünscht Christine Helene Lackner



UNSER ANGEBOT

- Psychologische Einzel- und Gruppenberatung zur Alkohol- und Medikamentenabstinenz
- Einzel-, Paar- und Familiengespräche
- Vorbereitung auf stationäre Therapie
- Psychologische Nachbetreuungsgespräche für Klient:innen aus stationären Bereichen bzw. aus therapeutischen Einrichtungen
- Entspannungsgruppe
- Mobile Einzel- bzw. Nachbetreuung bei Bedarf

TEAM

EOA Dr. Hannes Rieger
Ärztliche Leitung

Elisabeth Reiterer, BSc MSc
Klinische Psychologin und
Gesundheitspsychologin
Psychotherapeutin in Ausbildung unter
Supervision

Norbert Arbesser, MSc
Personenzentrierter Psychotherapeut
Dipl. Sozialarbeiter

Cornelia Peball-Dullnig
Sekretariat

INHALTE

- Lebensperspektiven und Handlungsstrategien schaffen und erarbeiten
- Ressourcen- und zielorientierte Gespräche
- Eigenverantwortung erlernen und stärken
- Familien-, Paar- und Bezugssystemen bearbeiten
- Selbstbewusstsein und soziale Kompetenz stärken und fördern
- Körperwahrnehmungs- und Rollenspiele
- Erlebnispsychologische und erlebnispädagogische Ansätze

INFO UND KONTAKT

Norbert Arbesser
norbert.arbesser@diakonie-delatour.at

Elisabeth Reiterer
elisabeth.reiterer@diakonie-delatour.at

Sekretariat: T 04762 36672-0
alkoholambulanz.spittal@diakonie-delatour.at

Bürozeiten:
Montag bis Freitag:
08.00 bis 14.00 Uhr
Abendgruppe:
nach Vereinbarung

**Beratungsstelle
und Treffpunkt
für Menschen mit
Alkoholproblematik**



Diakonie de La Tour im Auftrag der
Felix Orasch gemeinnützigen Privatstiftung

Alkoholambulanz de La
Tour Spittal/Drau

Diakonie
de La Tour



UNSER KONZEPT

Schwerpunktmäßig liegt das Arbeitsfeld im Bezirk Spittal. Die Hilfe zur Alkoholabstinenz findet in der Ambulanz am Egarterplatz 1, 9800 Spittal statt und wird in Einzelgesprächen und Kleingruppen erarbeitet. Großer Wert wird auf die Zusammenarbeit zwischen Klient:innen und Fachkräften auf individueller und situationsspezifischer Ebene gelegt.

ZIELGRUPPE

Die Beratungsstelle für Alkoholerkrankungen ist eine Einrichtung für jugendliche und erwachsene sowie Angehörige.

**Alkoholambulanz de La Tour
Spittal/Drau**
Egarter Platz 1
A-9800 Spittal
T 04762 36672-0
alkoholambulanz.spittal@diakonie-delatour.at

www.diakonie.at/alkoholambulanz-spittal



 Bundesministerium
Inneres



LAND  KÄRNTEN
Abteilung 3



FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 4. Oktober 2025, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE

SIRENENPROBE



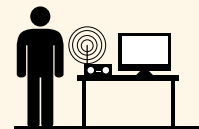
WARNUNG



Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 4. Oktober nur Probearm!



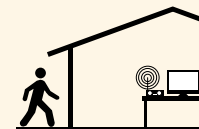
ALARM



Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 4. Oktober nur Probearm!



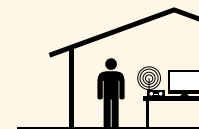
ENTWARNUNG



Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 4. Oktober nur Probearm!



Begleitend zur Sirenenprobe wird auch das digitale Warnsystem **AT-Alert** bundesweit ausgesendet.

Nähere Informationen finden Sie unter www.at-alert.at

Die Trachtengruppe Winklern berichtet

Seit dem Frühjahr gibt es wieder einiges zu vermelden und so waren wir auch bei ein paar wesentlichen Veranstaltungen im Ort dabei.

Am meisten gefreut haben wir uns jedoch über unsere drei Neuzugänge die Trachtenträgerinnen Daniela Grader, Sabrina Maier und Elisa Kranabether. Ausgestattet mit Tracht und Hut haben sie bereits an den ersten Ausrückungen teilgenommen.

Geheiratet wurde auch in unseren Reihen und hierbei möchten wir es nicht versäumen unserer Elisabeth Maier (vormals Lissi Egger) zu ihrer Hochzeit Ende April zu gratulieren. Alles erdenklich Gute seitens der Trachtengruppe für die gemeinsame Zukunft mit deinem Manuel. Was wäre ein Jahr ohne runde Geburtstage.

Hoch sollen sie leben unsere Jubilare. Gestartet wurde der Reigen mit Lilly Ponholzer (10) im Jänner, Kathi Oberdorfer (70) im März, Hildegard Schwaiger (60) und Lissi Maier (30) im April und Martina Lackner (60) im Juni.

Ende Mai fand die Fahrzeugsegnung (Mannschaftswagen) der FF Reintal statt. Gerne nahmen wir mit einer Abordnung bei dieser schönen Festivität beim Grubenbauer teil.

Es ist immer ein besonderer jährlicher Moment, wenn unser Verein bei der Fronleichnamsprozession im Juni mitmaschiert. Dabei tragen wir die Mutter Gottes Statue „Mater Dolorosa“ von Station zu Station. Gerne sind wir der Einladung des Pfarrgemeinderates gefolgt.

Auch bei der FF Winklern gab es beim Winkler Kirchtag am 10. August Großes zu feiern. Das neue Löschfahrzeug LFAB wurde

feierlich gesegnet. Unsere Obfrau Angelika Kühbacher gratulierte dem Kommandanten Fredi Unterdorfer dazu herzlich.

Einen Höhepunkt im Jahreskreis stellt die Kräutersegnung am Hohen Frauentag 15. August dar. Dazu wurden heuer ca. 150 Kräutersträußchen am Vorabend gebunden und am nächsten Tag unter den Kirchgängern verteilt. Dabei wurde die Messe besonders schön und stimmig von den 3 Osttirolern „Saitenklong“ mit Harfe und Gesang untermalt.

Freilich stehen wir auch schon in Vorbereitung für das noch laufende Vereinsjahr. So planen wir einen Vereinsausflug nach Burg Taggenbrunn / St. Veit Anfang September.

Das Dorf darf sich weiteres auf eine neue Adventmeile im Dezember freuen.

Dank der Bemühungen von Barbara Steiner können wir dieses Jahr von Kapellen über Bildstöckeln zu Hofkreuzen wandern und uns so auf Weihnachten und den Advent einstimmen. Dazu möchten wir die Winkler Gemeindeglieder schon jetzt herzlich einladen.

**Schriftführerin
Hildegard Schwaiger**





Pensionistenverband Winklern

Auch beim Pensionistenverband ist immer was los.

Angefangen von den Faschingsveranstaltungen im oberen Mölltal, bis hin zum Frühlingsfest in Stall.

Am 7. Mai fand unsere Jahreshauptversammlung im Einsatzzentrum statt, wo wir neben zahlreichen Mitgliedern auch Bürgermeister Johann Thaler, Bezirksobmann Thomas Kohlhuber und Mrika Lagger-Pöllinger begrüßen konnten. Langjährige Mitglieder wurden für ihre Treue geehrt.

Nach den Tätigkeitsberichten gab es ein gemeinsames Essen.

Am 17. Mai fand die Muttertagsfeier beim Himmelbauer bei Kaffee und Kuchen statt.

Auch beim Kabarettabend am 31. Mai in Obervellach blieb kein Auge trocken.

Im Juni konnten wir unserem ältesten Mitglied Frau Josefine Lanzer zum 99igsten Geburtstag gratulieren.

Einen Tagesausflug am 31. Juli machten wir nach Wagrein auf die Edelweißalm, wo wir das Mittagessen u.nach einem Spaziergang Kaffee u.Kuchen oder Eis genossen.

Am 31. August starten wir das Herbstprogramm.

Obmann Hans Fercher



Die Trachtenkapelle Winklern berichtet

Geehrte Leserinnen und Leser, liebe Freunde der Musik! Im Frühjahr und Sommer 2025 durften wir auf einige musikalische Höhepunkte zurückschauen.

Den Auftakt machte unser Frühjahrskonzert am 5. April im Turnsaal der Nationalparkschule Winklern. Mit einem abwechslungsreichen Programm aus Märschen, Polka, Walzer, modernen Stücken und Oberkrainer-Sound konnten wir unser Publikum begeistern. Besondere Highlights waren das Xylophon-Solo von Niklas Ladinig und das Tuba-Solo von Christoph Angermann, die vom Publikum mit großem Applaus belohnt wurden. Auch die Bläserklassen aus Winklern und Mörttschach traten mit drei schwungvollen Stücken auf und zeigten, wie viel musikalisches Talent schon in unseren Jüngsten steckt. Für uns Musiker ist es jedes Jahr ein besonderer Moment, junge Talente auf der Bühne zu erleben und ihnen beim Wachsen zuzusehen. An diesem Abend durften wir außerdem Elena Plössnig offi-



sere beiden Klarinettestimmen in Spittal der Prüfung zum Jungmusikerleistungsabzeichen und überzeugten mit spitzen Ergebnissen: Elena Plössnig erhielt das Junior-Abzeichen, Melina Fercher das Bronze-Abzeichen, beide jeweils mit Ausgezeichnetem Erfolg.

Nur wenige Tage später, am 29. Mai, überraschten wir unseren Franz Josef Liebhart zu seinem 60. Geburtstag. Pünktlich um fünf Uhr früh hallte ein kräftiger Böllerschuss durch Namlach und wir gratulierten mit einem musikalischen Ständchen. Lieber Franz Josef, nochmals alles Gute und viel Gesundheit!

gut Musik und Feuerwehr in unserer Gemeinde zusammenwirken. Ein besonderer Moment war die feierliche

Einweihung des neuen MTEFA der FF Reintal, die wir musikalisch umrahmen durften.

Mit dabei war auch die Bläserklasse Winklern & Mörttschach, die mit viel Freude musizierte und das Fest klangvoll mitgestaltete.

Für beste Stimmung und Abwechslung war gesorgt – von Kisten-Steigen und Hüpfburg über Feuerlöscherüberprüfung und Ölbrandvorführung bis hin zu kulinarischen Schmankerln und viel Musik.

Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher und Helfer, die zum Gelingen dieser schönen Veranstaltung beigetragen haben! Weiter ging es im Juli mit unserem traditionellen Reintaler Kirch-

tag am 20. Juli. Schon am Vorabend kündigten Böllerschüsse das Fest an, ehe wir am Sonntag um 5 Uhr früh mit dem Weckruf von Haus zu Haus marschierten. Die Kirchtagmesse wurde von der Makatsch Musi musikalisch gestaltet, die auch später beim Kirchtag für zünftige Stimmung sorgte. Bei strahlendem Sonnenschein genossen unsere Besucher die gemütliche Atmosphäre. Für die kleinen Gäste gab es ein buntes Kinderprogramm mit Hüpfburg und Bastelstation sowie gratis Eis.



ziell als Jungmusikerin aufnehmen. Mit musikalischen Erfolgen, besonderen Ehrungen und geselligen Stunden zeigte sich der Mai von seiner ereignisreichen Seite. Am 17. Mai stellten sich un-

Am 30. Mai feierten wir gemeinsam mit der FF Reintal in Namlach unser großes Gemeinschaftsfest unter dem Motto „Musikalischer Löschangriff 2.0“. Dieses Fest war ein echtes Highlight und hat gezeigt, wie





Wir bedanken uns bei allen, die uns heuer bereits unterstützt und besucht haben, und freuen uns darauf, euch auch bei unseren nächsten Auftritten und Veranstaltungen wiederzusehen.

**Mit besten Grüßen,
die Trachtenkapelle
Winklern**



Die FF Reintal berichtet



Geehrte Leserinnen und Leser, geschätzte Freunde der FF Reintal.

Das erste Halbjahr 2025 ist nun wieder Geschichte. Trotzdem können wir auf viele interessante Übungen und kameradschaftliche Aktivitäten und Festlichkeiten aber auch viele größere und kleinere Einsätze innerhalb und außerhalb unseres Einsatzgebietes zurückblicken. Somit war das erste Halbjahr ein zeitintensives für unsere Kameraden.

Einsätze

Im März wurden wir, sowie mehrere umliegende Feuerwehren zum Wirtschaftsgebäudebrand beim vlg. Angerer am Penzelberg alarmiert. Über die Nachtstunden hin-

weg galt es für uns, beim Seminarzentrum Iselsberg die Wasserversorgung für die Tankfahrzeuge im Pendelverkehr sicherzustellen. Anfang April wurden wir gemeinsam mit der FF Winklern zu einem Fahrzeugabsturz am Penzelberg alarmiert. Glücklicherweise befand sich niemand im PKW und es kam somit zu keinem Personenschaden. Anfang Juni wurden wir und weitere Einsatzkräfte an die Landesgrenze zu einem nächtlichen PKW-Unfall alarmiert. Auch hier war keine Personenbergung von Nöten, dennoch musste eine kurze Suchaktion gestartet werden, da sich zum Eintreffen der Einsatzkräf-

te niemand im Fahrzeug befand. In derselben Woche wurden wir via Sirenenalarm nach Mörtschach zu einem vermeintlichen Brandeinsatz gerufen. Bereits auf Anfahrt konnte unser Einsatz wieder beendet werden. Dieser Einsatz stellte sich in weiterer Folge als LKW-Unfall heraus. Ende Juni wurden wir, während eines kurzen, aber kräftigen Gewitters, nach Lainach zu einem Blitzschlag an einem Gebäude alarmiert. Nach ersten Erkundungen der FF Lainach war ein weiteres Eingreifen der Feuerwehren nach erfolgten Kontrolltätigkeiten nicht mehr nötig. Ein Einsatz, der uns aber sicherlich in Erinnerung bleiben wird,

war der Vollbrand am Areal der Firma Rossbacher in Nußdorf-Debant Ende Juni. In den frühen Nachtstunden wurden wir gemeinsam mit weiteren Oberdrautaler Feuerwehren als Unterstützung und Ablöse der Osttiroler Kameraden hinzugezogen. Mit unserer im SLFA verbauten Schlauchhaspel wurde eine Wasserversorgung zur Brandbekämpfung mittels Löschroboter aufgebaut und betrieben. Erst in den Morgenstunden konnten wir uns wieder auf den Heimweg begeben.

Bewerbe

Die Bewerbungssaison 2025 startete für die aktive 10. Gruppe am Samstag, den 14. Juni am Bewerbungsplatz der Feuerwehr

St. Peter-Oberdorf in der Gemeinde Rennweg am Katschberg. Beim heurigen Bezirksleistungsbewerb konnten sie in der Kategorie Bronze A den 24. Rang von 46 angetretenen Gruppen belegen. Die aus der ganzen Mannschaft ausgeloste und angetretene Gruppe zum Mannschaftsleistungsbewerb am 15. Juni konnte den 10. Platz von 22 bewerteten Gruppen belegen. Weiter ging es für die 10. Gruppe beim 1. Cup-Bewerb in Dellach im Drautal am 12. Juli. Dort konnten sie den bravourösen 8. Rang mit einer fehlerfreien Treffzeit von 53,05 Sekunden belegen. Beim 2. Cup-Bewerb am 26. Juli in Döbriach am Millstättersee erreichten sie den 5. Platz. Mit einer wiederum fehlerfreien Treffzeit von 49,28 Sekunden konnten sie einen Platz unter den Top 5 fixieren. Als Zwischenstand nach 2 von 4 Cupbewerben liegen sie in der Cupwertung auf Platz 5 von 47 Gruppen des Bezirkes Spittal an der Drau. Für die 2 letzten Cup-Bewerbe in Seeboden und in

Gerlamos wünschen wir der 10. Gruppe alles erdenklich Gute.

Festlichkeiten

Am 30. April konnte auch im heurigen Jahr wieder ein Maibaum beim Feuerwehrhaus aufgestellt werden. In den darauffolgenden Passernächten wurde auch heuer der Maibaum nicht umgeschnitten. Großer Dank gilt wieder der Nachbarschaft Reintal, die uns auch in diesem Jahr einen Baum zur Verfügung gestellt hat und der Firma Fürstauer Bau für die Kranarbeiten beim Maibaumaufstellen.

Am 24. Mai ging es für je eine ca. 9-köpfige Abordnung unserer Feuerwehr nach Hopfgarten in Deferegggen zur Fahrzeugweihe ihres neuen MTFA und nach Mörttschach zur Weihe des neuen TLFA. Mit den Kameraden aus Hopfgarten in Deferegggen verbindet uns seit dem Kauf ihres „alten“ MTFA eine freundschaftliche Verbindung, die sich auch bei zukünftigen Veranstaltungen und Ausrückungen wider-

spiegeln wird.

Am 30. Juni fand der gemeinsame „Musikalische Löschangriff“ mit der Trachtenkapelle Winklern statt. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse beim Feuerwehrhaus und der in Dienst Stellung unseres „neuen“ MTFA wurde auf dem Betriebsplatz beim Grubenbauer ausgewichen. Der Wettergott hatte Gott sei Dank Gnade mit uns und die Veranstaltung konnte mit großer Teilnahme aus der heimischen Bevölkerung abgehalten werden.

Wir Danken hiermit allen Besuchern aus Nah und Fern die unsere Feste und Veranstaltungen immer mit uns feiern und so zu einem gewissen Teil zur Finanzierung unserer Einsatzbekleidung und Einsatzmaterialien beitragen.

Am 25. Oktober wird wieder unser traditioneller Feuerwehrball im Einsatzzentrum in Winklern stattfinden. Für Tanz und Stimmung werden wieder das „TRIO OB und ZUA“ und „DJ HASE“ für uns sorgen.

NÖ KAT-Medaille

Am Freitag, den 8.8.2025 wurde im Rahmen einer Verleihung an die im vergangenen September nach Niederösterreich ins vom Hochwasser geplagte Einsatzgebiet ausgerückten Kameraden des KAT-Zug II Spittal/Drau unserer Feuerwehr verliehen. Die Medaillen und Urkunden wurden von Bürgermeister Johann Thaler an unsere ausgerückten Mitglieder überreicht. Die NÖ KAT-Medaillen wurden vom Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverband an alle beim Hochwasser 2024 i Einsatz stehenden Kameraden aus Nah und Fern als Dank und Anerkennung übergeben. Bei der internen Verleihung war auch der Stellvertretende KAT-ZUG II Kommandant Kühbacher Franz-Josef, selbst Mitglied der FF Reintal, anwesend.

**Für die FF Reintal
Öffentlichkeits-
beauftragter
Ing. Stefan Oberreiner**



Einsatz Vollbrand Firma Rossbacher (C) FF Reintal



ausgeloste Gruppe Mannschaftsleistungsbewerb (C) FF Reintal



in Dienst Stellung MTFA (C) Fenstergucker



Verleihung NÖ KAT-Medaille (C) FF Reintal

**Der Bürgermeister und die Bediensteten
der Marktgemeinde Winklern
wünschen allen LeserInnen der Antenne
einen angenehmen Herbst!**



WINKLERN



bank 99

Postpartner

AP-Winklern

9841 Winklern 202
Tel: +43 4822/20 756
Mail: ap-winklern@aon.at

DANKE

Wir bedanken uns herzlich für die
jahrelange Treue und das
entgegengebrachte Vertrauen.

Euer Team von AP-Winklern



ALPHAGATE
UX/UI Design und HMI Software

SUCHT:



**Softwareentwicklung
Jun. & Sen. Level**

- Java
- Unity
- JavaScript
- HTML 5

**UX/UI Design
Jun. & Sen. Level**

- Figma, Creative Suite
- UX Methods
- Affinität zu HMI
- Interesse an Maschinen

In einem Team aus ca. 40 Personen entwickelt Alphagate Bedien-
lösungen für die Industrie und Medizintechnik in Rankweil, Wien
und Winklern im Mölltal. Immer mit dem Menschen im Fokus.
Oder wie wir es nennen: Human Ready!

BEWERBUNGEN, ANFRAGEN + INFO:

www.alphagate.eu / office@alphagate.eu / +43 5522 392 64-0



**Ziviltechnikerbüro für
Raumplanung und Raumordnung**

RPK

ZT-GmbH

RaumPlanung RaumKultur

Benediktinerplatz 10, 9020 Klagenfurt a. W.
0463/595857 www.rpk-zt.at



ELEKTRO GASSER

Photovoltaikanlagen mit Stromspeicher
& Notstromversorgung

E-Installationen Eigenheim – Gewerbe – Industrie
SMART Home | Netzwerktechnik | Infrarot – Heizung

9841 Winklern | +43 4822 303
www.elektro-gasser.at | office@elektro-gasser.at



**Holzbau
OBERREINER**

Erich Oberreiner

Reintal 39
A-9841 Winklarn

Tel. 0664 348 38 61
erich@holzbau-oberreiner.at

TAUERN Tel.: 04822 / 20622

Stüberl

- ofenfrische Pizzen
- ganztägig warme Küche
- Essen zum Mitnehmen

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch, Freitag von 11-16 Uhr
Dienstag, Donnerstag, Samstag von 11-20 Uhr
Sonntag Ruhetag

PIZZA • BAR • BISTRO

AQUA & More

seit 20 Jahren

Vieles vergeht - Qualität besteht

9841 Winklarn 136
Mail: office@aqua-more.at

Tel.: 0650 54 55 758
Web: www.aqua-more.at

ANDY'S BOSNA

9841 Winklarn
Reintal, beim Lagerhaus
Tel: 0680 23 048 26

ohne Ruhetag - bei jedem Wetter

Salvatore Kaffee & verschiedenste Bosna Arten
auch zum Mitnehmen!

11-21 Uhr
Sehr gut mit dem Fahrrad erreichbar.

www.andysbosna.at



STEINER
Spenglerei Installationen GmbH

9841 Winklarn 115 · T 04822 335 · office@steiner-winklarn.at · www.sp-steinern.at

ASCHBACHER
Wohnstudio

Alles aus einer Hand!

A-9841 Winklarn Nr. 229 +43(0)660 46 14 078
www.montagen-aschbacher.at



Dipl.-Ing. Dr. Günther Abwerzger
(Nachfolger von Dipl.-Ing. Rudolf Missoni)
Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen



Tiroler Straße 29, 9800 Spittal/Drau
Web: www.vermessung-zt.at

Tel.: 04762/2250
E-Mail: office@vermessung-zt.at

Tischlerei Vom Baum zum Raum
LERCHBAUMER
Stiegenbau



www.tischlerei-lerchbaumer.at
9841 Winklern 55, Tel: 04822/7320

WINKLERN
NOTAR MAG. EGARTER

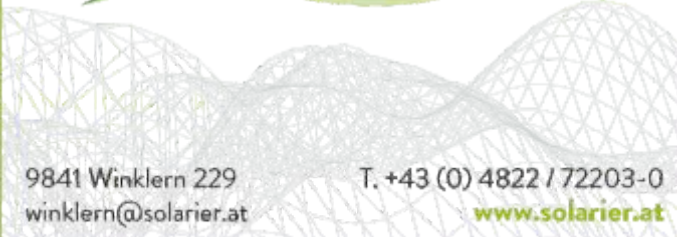
Mag. Markus Egarter
ÖFFENTLICHER NOTAR

Winklern 37 9841 Winklern
T +43 4822 2690
M +43 676 4822269
office@notar-winklern.at



DIE HEIZUNGSSTROMUNDWASSERTECHNIKER

SOLARier®



9841 Winklern 229
winklern@solarier.at
T. +43 (0) 4822 / 72203-0
www.solarier.at

FÖRSTER
Holz- & Holzwerkstoffe

- Bauholz (Fichte/Lärche)
- Brennholz (Fichte/Lärche/Buche/Esche)
- Lohnschnitt
- Lärchenstempel



+43 660 413 90 55
stefan.oberreiner@gmx.at
[foerster_moellti](https://www.foerster-moellti.at)

Elektro **K&T**
Markus Kranabether GmbH

Penzelberg 31 - 9841 Winklern
Tel.: 0676/84 50 24 100

Elektroinstallationen · Reparaturen · Wartung
Steuerungstechnik · Blitzschutzanlagen
Photovoltaikanlagen

Liebe Kostbar Gäste!

Nach fast 6 wundervollen Jahren voller Genuss, Begegnungen und besonderer Momente schließen wir mit Ende des Jahres unser Restaurant in Winklern.

Bitte löst eure Gutscheine noch bis Ende November ein.
Ein riesengroßes DANKE für Eure Treue an euch ALLE.

Dipl.-Ing. Erich Olsacher

Ziviltechniker
Mediator
Gerichtssachverständiger

zt:

9841 Winklern 26
www.zt-olsacher.at
erich@zt-olsacher.at

Trinkwasser Abwasser Wasserkraft

bio-gisi.at

olsacher
berater planer mediator



Hier könnte Ihr
Werbeinserat stehen!
(Informationen zu den Größen und Preisen
am Gemeindeamt erhältlich)



**Fleisch- und
Wurstspezialitäten**

**von Fleisch aus dem
NATIONALPARK
HOHE TAUERN**

**Mölltaler Fleisch- und
Wurstproduktion GmbH**
9841 Winklern 58
Tel.: (04822) 277

Fürstauer Bau

Wir bauen
für Sie

Fürstauer Bau GmbH
9841 Winklern, Reintal 32
Tel: 04822/7366-0 Fax: 7366 4
Mobil: 0664/4038908
E-Mail: office@fuerstauer.at
www.fuerstauer.at

Fürstauer Energie

Ihr kompetenter
Energiepartner

Fürstauer Energie GmbH
9841 Winklern, Reintal 32
Tel: 04822/7366-0
Mobil: 0664/ 502 1970
E-Mail: office@fuerstauer.at
www.fuerstauer.at

Gemeinsam Feiern - statt Geschenke verteilen.

WELTSPARTAG MIT WIR-Gefühl!

FREITAG 31. OKTOBER 2025

Winklern 37, vor der Raiffeisenbank

Jetzt schon vormerken und unbedingt
dabei sein! Dieses Fest wollt ihr garantiert
nicht verpassen!

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

**Raiffeisenbank
Großglockner
Weissensee**



Das erwartet euch:

Hüpfburg Kindertheater Bullriding

Popcorn & Zuckerwatte Fußballspaß

Tanzzauber mit Alicia Hartlehnert

Kinderschminken Fotobox

Musik, Snacks & jede Menge gute Laune

SUMSI kommt vorbei und freut sich auf euch!



#mei Bank in
der Region